

***Ontvangst van hoge en lage breuken, gevallen in het scholtambt van Zutphen
in de periode van 01-01-1563 t/m 31-12-1563.***

0001

folio omslag

N.B. De 19^e rekening is verloren gegaan.

xx^e Rekeninge Goessens van Raesfeldt vanden
Schultampte van Zutphen van eenen ge-
helen jair, eindende lesten decembris drie ende
tsestich.

Schultampt van Zutphen

Voor den Coninck

0005

folio ii recto

Ontfangen

in de bovenmarge:

De Scholtis sal in deser gelycke compositien den Coninck nyet
laeten vercortten in zyne hoocheyt ende gerechticheyt
nemende goede toesicht upte qualiteyt
vanden delicte ende de faculteyt vanden hantdediger

Eerst van criminele oft hoege broecken in
desen ampte tide deser rekeninge gevallen.

Van dat Henrick ten Nyenhuis in verleden jaeren
inder stat vryheit van Zutphen tegen dat Malaten
huis, ein ongevall tegen Geerd Onstedinck ge-
hat, dair aver dieselve Geerd vanden leven ter
doet gekommen, woe widers anno Lx folio ii^o ver-
clairt. Ende want Henrick mit groter swaricheit
van des saligen knechtz vaeder ende bewanten hefft
moeten scheiden, alsoe dat mit hem weinich mheer
vur handen was Is dair van uuyth vurbede
goeder luide, durch sinen vaeder Lambert ten
Nyenhuys (die vur die broecke gelaefft hefft
ende instiet) gescheiden vermoege der certificaten
mit A beteickent, hier by gefuecht, vur x dae-
ler, halff to profyte van Co: Ma.^t: ende dander helffte
tot behoiff der stat Zutphen, compt hier in ontfanck — vii £ x stuver

†

Correctien

in de marge:

By certificatie Bernts Meyerincx dees Drost
statholder, onder zyn opgedruckt segel hier
over genomen.

Van dat Berndt die Rode Johan Banninck toe
Vorden mit sine koene in Bannincks koell ind
rogge geschendicht, dair aver sye twisprekende
geworden ind die Rode mit vuyr roirs, mess
und ander geweer dapper gewapent, tot Johan
angedegen, hem uuythgedaight ind hem biss toe
Vorden inth darph vurgeraicht. Is onlancx
dair na uuyten Ampte untwecken ergo hier — nyet

in de marge:

zy inden persoon vanden delienquanten in tyden
ende wyle onvercort ons heeren des Conincx recht.
Ende altoos de broecke gevordert daert te crygen is.

Van dat Steffen van Achtevelt burger binnen

Zutphen selfz anderde upten goensdach na Judica geweldiger wyse ind mit gewapenden handen oere peerde in dat angepante landt die Buirler mate gelegen toe Wichtmonde, (soe Henrick Rüter van meyster Coinraet van Achtevelt in pantschap angeworven hadde) tegen den willen van Henrick Ruiters dienre in geslaegen. Steffen stiet by den Schepen van Zutphen toe claren ergo hier

— nyet

0006

folio ii verso

Van dat Johan up Hairkamph up dach Translationis Martini toe Gorssell inden Moeyll tot Hartgers huiss inden kraem (baven dat hem Hartgher batt hie tgelach doch nyet perturberen off verstueren solde, hie wolde hem einen gulden schencken) ein gesenck gemaickt tegen Ailbert up Bainck ind Lubbert upt Gier mit eine byle ingeworpen, dan nyemants gebloitwondt Is dair van na luith der certificatien hier by gefuecht mit B geteyckent, gescheiden vur iii daelers valet

— iiiii £ x stuver

in de marge:

By certificatie hier vooren upte i^e partie overgenomen.

Van dat Heine Hemmer van StatLoon uuyth den gestiffe van Munster etzlicke Ruirliche mannen mit oeren waegens ind peerde uuyth die Honneper steege geweldiger wyse weder toe rugge gehailt, umb inden Tolboem tdoin besetten, ter causen dat hem eine van den etzlicke cleder vanden waegen utfunden mocht hebben Is dair van by den Schulten in stat des heren gescheiden vermoege der certificatien mit C hier by gefuecht vur iiiii daeler i stuver brabant valet — vi £ i stuver

Prima Summa — xviii £ i stuver

Ander ontfanck van civile off cleine broecken

Van dat Gaerdt die Rode einen Peter Cuper burger toe Zutphen, die mit genanten Rode schartzen ader jocken mochte, vur thuis toe Vorden mit vuysten geslaegen, dan nyet gebloitwondt hefft Is, dit maell (wanttz syn irste delictum sy) myt genaden aversien ergo

— nyet

in de marge:

By affirmatie als in voorgaende rekeninge, sz

— zy by den Scholtis int composeren altyt goede toesicht ~~moege~~ genomen upten delicte ende upte broecke daer toe staende, ende hier inne des Conincx recht bewaert in tyde ende wyle.

Correctien

Van dat Peter Cuper ein rappier ten handen krigende denselven Gaerdt die Rode biss in die harbar-

0007

ghe volgende int hoefft gehouwen ende gebloitwondt hefft
Stiet desfalss by den Scepen tclaren ergo hier — nyet

folio iii recto

Van dat Joncker Jacob van Hekeren den wilt-
schutte N. upten Wildenborch, mit ein vur roir
gewapent to Vorden biss in die karcken gheiaicht
Ind buiten Ampts woenachtich ergo — nyet

Van dat Zarrys die weert inden Kuickinck ind
Johanna sin huisfrouwe malckanderen slainde, Wil-
lem toe Waegevoirde die werdinne om sie toe
befroeden umbvenck, dat doe die selve werdin-
ne genanten Willem mit ein schryffbret, tusschen
hals ind hoefft insloich, dair Willem onge-
cledet ende sonder mess ein quart bylken upter
delen liggende angreep ind mit dat bylen helff
weder sloich, edoch nyet gebloitwondt Is Wil-
lem vermits sin onnoeselheit, ind dattet ghien
vechter en is (die doch sine genedicheit dair
an quam) benedicht ind durch vurbede van
Cornelis Iseren ind anderen sitmail aversien ergo — nyet

Van dat Harmen up Luttick en Ilssinck toe Harff-
sen baven marckenrecht torff verkofft ind sich
mitten Markenrichter dair van nyet setten
wolde ind desfalz den Schulten in stat des
heren tstraffen aver gegeven waert. Oick want
hie mit toedoin siner suster Reinken Woelsincks,
des Schulten verstarff goet uuyth sines eygen
mans mans na^{ten} kiste genamen ind na infor-
deringhe, weder ten handen gebracht Is propter
paupertatem dair van vur ii daeler gescheiden
valet iii £

Van dat Reinken up Woelsinck sich mit oeren
broeder Harmen up Luttick en Ilssinck daetlich
entgangen ende des eygen mans kyste na sinen dode
upgeslaten, dair van dat verstarffgoet den Schul-
ten Goessen van Raesfelt competierende, verborgen.
Edoch na des Schulten anholden weder toe wege ge-
bracht, want sie den sloettell der kisten hadde
ind des Schulten dienre verweigerde aver tlangen
Is dair van gescheiden vur ii daeler valet — iii £

0008

folio iii verso

Van dat sich Henrick Banninck baven marckenrecht hadde lusten laten torff uith der marcke to vercopen. Dair van hie sich mitten Marckenrichter nyet setten wolde ind dairomme den Schulten in stadt des heren to straeffen avergegeven die hem per contumaciam vur den gerichte dairop verwan. Benedidicht up i daler valet — i £ x stuver

Van dat N. Droevendaell toe Harffsen van Derick Geerds baven marckenrecht uith den Venne vur acht stuver brabant torff koffte ind ewech vuirde benedicht up i rider gulden valet — i £ iiiii stuver

Van dat die olde Engelbert Bruins in gelyken baven marckenrecht torff uuyten Venne vercofft hadde ind den Schultis in stat des heren dair vur tstraeffen avergedain Dair van ghescheiden vur ij daeler valet — ii £ v stuver

Van dat Johan toe Vairnholte van Harffsen up dach Onsser Lieven Heren Hemmelfairtz Thomas Kairman (die welcke Johan etzlicke scheldewoirden toe gespraecken mocht hebben) mit eine bierkanne upt hoefft geslaegen, ende gebloitwondt hefft Is dair van gescheiden up i daeler valet — i £ x stuver

Van dat up dach Petri ad Vincula Stine Harmenss dochter toe Vieracker ein onnutte persoon sich gaer ongeschickelick inden Gildebier anrichte twelcke den weert Johan ten Have verdrietende mit eine vuyst inden rugge geslaegen ind uithden huise gestoten hefft. Desfalss dieselve Stine swairlick beschenckt den Schulten daer aver geclaicht. Edoch dese Scholtis, die contschap dair aver gehoirt, bevonden dattet verhaell ende scholt by Stinen gewest Is die weert dairomme ditmaell durch angetagen reden benedicht ergo — nyet

in de marge:

zy in tyde ende wyle geadviseert
hierop beter ordere te setten

Ende is Stine vermits oere armoet oick hier van ditmaell benedicht, want by oer nyet to leggen en is ergo — nyet

0009

folio iii recto

Van dat Bartolt indt Sticht umbtrint Unser
Liever Vrouwen dach Assumptionis gewapender
hant Henrick to Mascamp uuyten huise inden
karspell van Vorden daechde, dair hie Hen-
rick ongewapent wesende by Bartolt kommende
gemarckt dat hem Bartolt die duir ondergaen
wolde, ontliet. Is dair op Bartolt vurs: durch
vurbede van goede vrende benedicht, mit al-
solcke gelofften ind verwillekoeringhe, als wan-
neer hie weder avertrede ind broeckede, dat
hie dan dubbelde broecke gelden sall is ergo hier — nyet

in de marge:

Ad idem als voren.

Van dat Robert Jebbekinck umbtrent Bartholo-
mei toe Epse ein gevecht angericht tegen einen Ton-
nis Kempinck, denselven swairlick gebloetwonth
ind gehouwen, dair aver hie vanden Onderrichter
Gerrit Noerinck, der broecken halven besatiget,
soe hie uuytheyms. Is uuyth der besate sonder
vanden heren tscheiden untwecken ergo hier — nyet

in de marge:

zy hier inne des heren recht bewaert naer behoeren.

Van dat Tonnis bouman up Enserinck thoe
Vorden up dach Laurenty Martyris Goessen
int Sticht sine peerde (die hem tna gegain
mochten hebben) in sin selfs huis baven
lantrecht geschuttet, ind weigerich Goessen vurs:
dieselve peerde to restitueren. Dairaver sie an
malckanderen gekomen, Tonnis genanten
Goessen sin hembde to retten ende int angescht ge-
krabbet. Is dair van propter paupertatem (soe
hie ein ionck huisman) gescheiden vur j daler valet — xv stuver

Van dat Goessen int Sticht genanten Tonnis
sin hande mit eine bile ind knevelstaff gewapent,
onder sich liggende hadde, dair hie denselven
Tonnis ongetwivelt geschediget solde hebben,
dat Lubbert to Vent (die dat geruchte hoir-
de) behinderde Is dair van gescheiden vur i daler
valet — i £ x stuver

0010

folio iii verso

Van dat Welmer Enserinck Gerrit Enserinck
mit eine schotgaevell inden karspell van Vorden
anden halss geslaegen ende gebloetwondt hefft Is
dair van gescheiden vur i rider gulden valet — i £ iiiii stuver

Van dat Aerndt Gerritson van Gorssell genant
Haerkamph ander lude prickenkoerve upten Isel-
stroem gelichtet ind twe pricken dair uithgetagen
hefft Is dair van gescheiden vur i daeler maickt
alhier — i £ x stuver

Van dat Gisbert Pungen sonne toe Warcken ein
arm roirsinnich knecht Geerd Bucker, als sie
mit malckanderen worstelden mit einen priem
inden voit gesteken ind gebloetwondt hefft. Is
dair van propter paupertatem benedicht ergo — nyet

in de marge:

zy in tyde ende wyle geadviseert
als op gelycke party in voergaende rekeninge

Van dat Lubbert up Harenbarch Tonnis
Folckers toe Vieraker up Zutphenscher karmis-
dach mit einen knevelstaff gebloetwondt,
ind die selve Lubbert gien vechter en is, ghe-
scheiden vur i daeler valet — i £ x stuver

Van dat Willem Luessinck van Ruirlo durch
einen Heine Hemmer van Statloen anden Tolboem
besatiget, dair uuyt hie untjaecht. Is ergo — nyet

Van dat Tonnis upt Cloister ein arm dachuirer
van die buirwarcken toe Warnsfelde anden dyck
uuythgebleven Is propter paupertatem durch
siner naebueren vurbede, der broecken verlaeten ergo — nyet

in de marge:

Sy in tyde ende wyle gelet als up gelycke partie.

Van dat Simon Johan Sickincks broeder toe Warcken
voirt N. Hasken ten Veldes knecht, woe oick
Henrick ten Veldes knecht Johan Duim sich tot
einer tyt hebben lusten laten, by nacht uuyth

0011

folio v recto

zalige meyster Gerrit Kremers wyher upt guet
Wassink toe Warcken etzlicke vissche toe vangen
ind buiten der wedwen van meyster Gerritz wille al-
soe untfunden. Simon dair van gescheiden vur twe
rider gulden, valet — ii £ viii stuver

Van dat N. Hasken ten Veldes knecht mede hant-
dadich, woe baven verhaelt. Is verlopen ergo — nyet

Van dat Johan Duim dat selve feyt geholpen
Is propter paupertatem, benedicht up i rider
gulden valet — i £ iiiii stuver

Van dat Gerrit Braeckhecke weerth to Warns-
felde Gerrit, des Deckens knecht geweest, binnen
Zutphen mit eine vuyst ter eerden geslaegen, nyet
gebloitwont, ter causen, dat hie den weert, sin ge-
bruickende lant, onderpachtet ende dat vur sinen an-
ganck in des weedes affwesen umgraeven had-
de. Dair van die broecke Co: Ma^t: ind der stad
Zutphen, elck halff competieren solde. Is dit-
maill van den Scholte ind Scepen benedicht ergo — nyet

in de marge:

Sy in tyde ende wyle ~~be~~ geadviseert hier op ende
deser gelycke beter ordoninge te stellen

Van dat Gerrit die weerth up die Schothorst
vur thuis toe Hackfoirde Dellys Eelmerick ein
arm roirsinnich knecht (die tgelach aldair verstueren
wolde) mit einen vlegell gestouwet oick upt lyff
geslaegen, dan niet gebloitwondt. Is ditmaill
dair van benedicht ergo — nyet

Van dat Willem ter Byll die maicht up die Schot-
horst toe Vorden mit vuysten sloich ter causen dat
sie thecke upten dyck apen hielt, dat Byls varc-
kene dair duir toe Hackfoirde int schutschot
gedreven worden, gescheiden vur j daeler valet — xv stuver

Van dat Henrick Karsseboim ein arm bloet by
avontide by die Borch gekomen inden karspell

0012

folio v verso

van Gorssell ind Borchmans ploich aver den gemeinen weg gevonden, dair an hie sich gestoten ind geschedicht hefft, dairomme die ploich weder te hounen ind ten dele geschedicht Is dair vur van den Scholten in stat des heren gescheiden vur i daeler, valet — i £ x stuver

Van dat Engelbert Bruins tegen sinen broeder Evert beide van Almen up Waegenvoerde sin hant gewapent, doch hem nyet gebloitwondt, is dair van gescheiden vur i rider valet — i £ iiiii stuver

Van dat Willem Gierer scheper toe Almen Haerkamper scheper mit einen lutticken messe weinich gesteken ind gebloitwondt hefft Is dair van gescheiden vur i daeler valet — i £ x stuver

Van dat Henrick Camphuis van Vorden up dingedach na Elizabet Vidwe sin hant mit einen lutticken messe binnen Zutphen upten Torffmarckt tegen Berndt Wellemer Jebbekincks jonghe gewapent, den hie steken wolde dan is hem behindert worden. Dair van noch ongescheiden ergo — nyet

ii^a Summa — xxvii £ ix stuver

Totalis Summa van all den ontfrage deser rekeninghe — xLv £ x stuver

Toelichting op de transcriptie

Betreffende de bron:

Het originele register bevindt zich in het Gelders Archief te Arnhem en is te vinden onder toegangsnummer 0012 – inventarisnummer 5950.

Deeltitel: Ontvangst van hoge en lage breuken, gevallen in het scholtambt van Zutphen in de periode van 01-01-1563 t/m 31-12-1563.

Voor deze transcriptie is gebruik gemaakt van een aantal digitale afbeeldingen van het register, welke te zien zijn op de website van het Gelders Archief.

Betreffende de transcriptie:

- Iedere bladzijde is letterlijk in het geheel getranscribeerd.
- Eigennamen van personen en boerderijen zijn met een hoofdletter geschreven.
- Enkele veel gebruikte verkortingen zijn letterlijk overgenomen, bijv: voorss: = zoals eerder geschreven/gezegd — Co: Ma.^t: = Koninklijke Majesteit.
- De overige verkorte woorden zijn volledig uitgeschreven.
- Doorgehaalde letters of woorden zijn als zodanig weergegeven.
- Verder is de opmaak van de transcriptie zoveel mogelijk gelijk aan de bron.

Index

<hr/>		Gerritson	8	<hr/>	
A		Gier, upt	4	M	
		Gierer	10		
Achtevelt, van	2	Gildebier, inden	6	Malaten huis	2
<hr/>		<hr/>		Mascamp, to	7
B		H		Meyerincx	2
Bainck, up	4	Hackfoirde, toe	9	Moeyll, inden	4
Banninck	2, 6	Haerkamper	10	<hr/>	
Borch, die	9	Haerkamph	8	N	
Borchmans	10	Hairkamph, up	4	Noerinck	7
Braeckhecke	9	Harenbarch, up	8	Nyenhuis, ten	2
Bruins	6, 10	Harmenss	6	<hr/>	
Bucker	8	Hartgers	4	O	
Buirler mate	3	Have, ten	6		
Byll, ter	9	Hekeren, van	5	Onstedinck	2
<hr/>		Hemmer	4, 8	<hr/>	
C		Honneper steege	4	P	
		<hr/>			
Camphuis	10	I		Pungen	8
Cloister, upt	8			<hr/>	
Cuper	4	Iseren	5	R	
<hr/>		<hr/>			
D		J		Raesfeldt, van	1
Deckens	9	Jebbekinck	7	Raesfelt, van	5
den Venne	6	Jebbekincks	10	Rode, die	2, 4
Droevendaell	6	<hr/>		Ruiter	3
Duim	8, 9	K		<hr/>	
<hr/>				S	
E		Kairman	6	Schothorst, up die	9
		Karsseboim	9	Sickincks	8
Eelmerick	9	Kempinck	7	Sticht, indt	7
Enserinck	8	Kremers	9	Sticht, int	7
Enserinck, up	7	Kuickinck, inden	5	<hr/>	
<hr/>		<hr/>		T	
F		L			
				Tolboem, anden	8
Folckers	8	Luessinck	8	Tolboem, inden	4
<hr/>		Lutticken Ilssinck, up	5	Torffmarckt, upten	10
G		<hr/>		<hr/>	
Geerds	6				

V		W		Woelsincks	5
Vairnholte	6	Waegenvoirdede, up	10		
Veldes, ten	8, 9	Waegevoirdede, toe	5		
Vent, to	7	Wassink	9		
		Wildenborch, upten	5		